

Nummer 99-9084-A06-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01562
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Tucano
 Typ 01562
 Radgröße 7 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
250	01562 250 / S-Ø 60,06	4/100/60,1	37	605	1930

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen W
 Radtyp und Ausführung 01562 250
 Radgröße 7 J x 16 H2
 Einpresstiefe ET 37
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 999084) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 B/C53 E979	43-101	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	43-101	215/40R16	Dun	
Renault 19 D53 F798	65-99	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	65-99	215/40R16	Dun	
Renault 19 L53 F144	43-99	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	43-99	215/40R16	Dun	
Renault 19 X53 G073	43-99	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	43-99	215/40R16	Dun	
Renault 25 B29 D358,/1	46-99	205/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K41 S01
Renault Clio B e2*93/81*0126*.. e2*98/14*0126*..	40-79	195/45R16	R10	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K02 K08 K46 L01 S01
Renault Espace J63 F691	65-79	225/45R16	T89	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K11 S01
Renault Laguna B56 G638, e2*93/81*0012*.. e2*98/14*0012*..	61,3-102	205/45R16	K07 T84 T87 X21	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V16 S01
	61,3-102	205/50R16	K02 K07 T87 X19	
	61,3-102	205/55R16	K02 K07 K11 X11	
	61,3-102	225/40R16	K01 K08 K11 K42 K49 R70 T85 X21	
	61,3-102	225/45R16	K01 K08 K42 K49 K50 K56 X19	
	61,3-102	225/50R16	K42 K50 K56 R03 X11	
Renault Laguna K56 e2*93/81*0011*.. e2*98/14*0011*..	61,3-102	205/50R16	K02 K07 T87 X19	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
	61,3-102	205/55R16	121 K02 K07 K11 T89 T91 X11	
	61,3-102	225/45R16	K01 K08 K42 K49 K50 K56 T89 X19	
	61,3-102	225/50R16	121 K42 K50 K56 R03 X11	
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	47-83,5	195/45R16	K06 T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 X23 S01
	47-83,5	195/50R16	K06 R09	
	47-83,5	205/45R16	K06 R10	
	47-83,5	215/40R16	K08 K46 R10	
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	72-83,5	195/50R16	R13	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K06 K07 K11 X24 S01
	72-83,5	205/45R16	R13	

Nummer

99-9084-A06-V01

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01562
O.Z. Spa

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	108	195/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 X23 S01
	108	205/45R16	R10	
	108	215/40R16	R10	
	66-83,5	195/45R16	K06 T80	
	66-83,5	195/50R16	K06 R09	
	66-83,5	205/45R16	K06 R10	
	66-83,5	215/40R16	K08 K46 R10	
Renault Megane DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	72-83,5	195/50R16	R13	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K06 K07 K11 X24 S01
	72-83,5	205/45R16	R13	
Renault Megane EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	72-83,5	195/50R16	R13	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K06 K07 K11 X24 S01
	72-83,5	205/45R16	R13	
Renault Megane EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	108	195/50R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 X23 S01
	66-108	205/45R16	R10	
	66-108	215/40R16	R10	
	66-83,5	195/45R16	T80	
Renault Megane KA e2*98/14*0192*..	72-79	195/50R16	T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K06 K07 K11 X24 S01
	72-79	205/45R16	K08 T83	
Renault Megane KA e2*98/14*0192*..	47-70	195/50R16	T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K06 K11 L01 X23 S01
	47-70	205/45R16	K07 K08 T83	
Renault Megane LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	72-83	195/50R16	R13	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K06 K07 K11 X24 S01
	72-83	205/45R16	R13	
Renault Megane LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	47-83,5	195/45R16	K06 T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 X23 S01
	47-83,5	205/45R16	K46 R10	
	47-83,5	215/40R16	K08 K46 R10	
Renault Safrane B54 G199, e2*93/81*0063*.. e2*98/14*0063*..	65-101	205/50R16	T87 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K05 V16 S01
	65-101	225/45R16	K02 K04 T89	

Nummer 99-9084-A06-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01562
 Hersteller O.Z. Spa

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*.. e2*98/14*0068*..	55-66	205/45R16	T84	A02 A04 A05
	55-66	205/50R16	K07 K42 K50 K56 L02	A08 A09 A12
	55-66	225/45R16	K07 K42 K50 K56 L02	A14 A21 B02 X04 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*.. e2*98/14*0068*..	44-83,5	205/50R16		A02 A04 A05
	44-83,5	225/45R16		A08 A09 A12 A14 A21 B02 K42 K49 K50 K56 L02 X05 S01

Auflagen und Hinweise

121 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1210 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Nummer 99-9084-A06-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01562
Hersteller O.Z. Spa

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000, 8000 oder 9000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Nummer 99-9084-A06-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01562
 Hersteller O.Z. Spa

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R10 Es sind nur Reifenfabrikate zulässig mit einer maximalen Flankenbreite von 210 mm (montiert).

R13 Es sind nur Reifenfabrikate zulässig mit einer maximalen Flankenbreite von 210 mm (montiert).

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 2	205/45R16	225/40R16
Nr. 3	205/50R16	225/45R16
Nr. 4	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 5	215/50R16	245/45R16
Nr. 6	215/55R16	235/50R16
Nr. 7	225/50R16	245/45R16
Nr. 8	225/55R16	245/50R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Eignung der Reifenkombination vom Reifenhersteller zu bestätigen. Es sind nur Reifen eines Typs und Profils zulässig.

Nummer 99-9084-A06-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01562
Hersteller O.Z. Spa



- X04** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.
- X05** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 185/70R14 oder 185/65R15.
- X11** Diese Reifengröße ist nur an Fahrzeugausführungen zulässig, die serienmäßig mit 195/65R15 oder 205/60R15 oder 205/55R16 ausgerüstet sind.
- X19** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Serienbereifung 185/65R14.
- X21** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit 195/65R15 oder 205/60R15 oder 205/55R16 ausgerüstet sind.
- X23** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.
- X24** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 22.November 1999

Pohl

00017990.DOC